

PRESSEMITTEILUNG

12. Februar 2018
Nr. 11/2018

Gemeinde Pähl führt Feuerbeschau in der Hirschbergalm durch

Im Rahmen einer Feuerbeschau, angeordnet durch die Gemeinde Pähl, wurde die Hirschbergalm durch einen diplomierten Sicherheitsingenieur begutachtet.

Die dort festgestellten Mängel in der Bausubstanz veranlassten sowohl die Gemeinde Pähl wie auch das Landratsamt Weilheim-Schongau bis zur Behebung dieser Mängel zum Auszug der dort untergebrachten ausländischen Mitbürger.

Die Umzüge wurden sozial verträglich in verschiedene andere Unterkünfte in Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Pähl vorgenommen. Insgesamt betroffen waren 30 Asylbewerber und anerkannte Personen aller Nationalitäten.

Wann die Hirschbergalm mit Personen wieder belegt werden kann, ist derzeit nicht absehbar. Der Zugang vom Parkplatz zur Pähler Schlucht ist weiterhin möglich.

Martina Huber
Pressestelle